

# „Plattdeutsch gehört einfach zur regionalen Kultur“

Entscheidungen im Kreisentscheid „Schüler lesen Platt“ oft eng

zo **MEPPEN.** Die Entscheidungen sind gefallen. Beim Kreisentscheid Emsland des niedersächsischen Wettbewerbs „Schüler lesen Platt“ im Windhort-Gymnasium Meppen qualifizierten sich jeweils die zwei besten Leser jeder Altersgruppe für den Bezirksentscheid Emsland/Grafschaft Bentheim/Osnabrücker Land. Für die emsländischen Leser wird der Bezirksentscheid am 9. Juni ein Heimspiel. Er findet ebenfalls im Windhorst-Gymnasium statt.

„Plattdeutsch gehört einfach zur regionalen Kultur“, hieß Sandra Oldhaus, Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse Emsland in Meppen-Esterfeld, die insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler vom 3. bis 10. Schuljahr aus Schulen von Salzbergen bis Papenburg, von Haren bis Herzlake willkommen.

Die Niedersächsischen Sparkassen sind alle zwei Jahre Ausrichter des landesweiten Lesewettbewerbs. Oldhaus machte den Jugendlichen Mut, im täglichen Umgang die plattdeutsche Sprache zu nutzen. Plattdeutsch habe nichts mit „platt“ im Sinne von einfach zu tun,



Die fünf Sieger des Kreisentscheides „Schüler lesen Platt“ und fünf weitere Qualifikanten für den Bezirksentscheid mit Moderator Otto Flint und Sandra Oldhaus.

sondern sei eine norddeutsche Regionalsprache, die es zu erhalten gelte. „Es ist lobenswert, dass ihr euch für den Erhalt der Sprache einsetzt“, rief die Sparkassenvertreterin den Schüler, ihren mitgereisten Fanklubs und Lehrern zu.

Locker, flockig stimmte Moderator und Jurymitglied Otto Flint (Oberschule Dörpen) die Leser auf ihren Wettstreit ein. „Ih bünnt jao aole all Sieger“, machte er den Lesern Mut. Die hatten sich bereits in mehreren Runden in ihren Schulklassen, Schulen und Regionen als Spitzenleser ausgezeichnet. In fünf Altersgruppen ging es für die qualifizierten Leser anschließend um einen Sieg auf Kreisebene und einen Platz im Bezirksfinale.

„Die Leseleistungen waren so gut, dass in den meisten Gruppen nur Nuancen über den Sieg den Ausschlag gaben“, wusste Flint bei der Preisverleihung im Theater

des Windhorst-Gymnasiums zu berichten. Die Leser, die selbst gewählte Texte vorgelesen hatten, wurden beurteilt nach Lesetechnik, Aussprache, Betonung und das Leseverständnis. Die fünf Gruppensieger durften dann vor großem Publikum noch einmal ihre Leseleistung unter Beweis stellen.

## „Platt ist cool“

Dass Plattdeutsch „cool und modern“ sein kann, davon las Marike Dicken (Gymnasium Werlte). Eine Schülerin habe vor Jahren darunter gelitten, dass sie zu Hause nur Plattdeutsch gesprochen habe und Hochdeutsch wie eine Fremdsprache habe erlernen müssen. Heute allerdings sei das anders. Heute frage man sie, ob ihre noch oft genutzte Muttersprache Plattdeutsch sei. Wenn sie das bejahe, dann könnte sie schon mal auf Staunen stoßen. „Äh, ist das Plattdeutsch? Das ist ja cool.“

Dickens Vortrag, aber auch der Inhalt fand großen Anklang im Publikum, und sie qualifizierte sich für den Bezirksentscheid. Die Siegertexte hatten vielfach die Tücken der Rechtschreibung zum Thema, besonders der Groß- und Kleinschreibung, die Alltagsprobleme beim Neukauf einer Waschmaschine oder „Omas und Opas Besuch in Münster“, wo sie es mit einer für sie völlig anderen Welt zu tun bekamen.

Marike Dicken, das stand in Meppen fest, will beim Bezirksentscheid den Platz für das Landesfinale in Oldenburg erreichen. Zu Hause pflegt sie das Plattdeutsch sprechen mit ihren Großeltern. Tom Röckers (Clemenschule Wesuwe) – „Bi us in to Hus kann jeder Platt“ – hatte mit seiner Qualifikation für den Bezirksentscheid überhaupt nicht gerechnet. Da will er richtig zuschlagen, um nach Oldenburg fahren zu dürfen.

## ERGEBNISSE

**Altersgruppe A / 3. Schuljahr:** 1. Lorenz Kröger, GHS Börger; 2. Tom Röckers, Clemenschule Wesuwe.

**Altersgruppe B / 4. Schuljahr:** 1. Kira Pollmann, Franziskussschule Twist; 2. Merlin Bölscher, GS Andervenne.

**Altersgruppe C / 5.u.6. Schuljahr:** 1. Marike Dicken, Gymnasium Werlte; 2. Johanna Bruns, Kreisgymnasium Haselünne.

**Altersgruppe D / 7.u. 8. Schuljahr:** Thomas Hülsing, Oberschule Salzbergen; 2. Felix Rautland, Liudger-Realschule Emsbüren.

**Altersgruppe E / 9. u. 10. Schuljahr:** 1. Elisa Ludwig, Liudger-Realschule Emsbüren; 2. Alina Mensen, Oberschule Haren.